

Anfrage: Faktencheck Kampagne der Augsburger Allgemeinen

Eingereicht am: 19.11.2025 13:45

Initiator: Fraktion Bürgerliche Mitte Freie Wähler, FDP, Pro Augsburg

Beschlussvorschlag

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

laut Presseberichterstattung führt die Augsburger Allgemeine derzeit eine Faktencheck-Kampagne unter dem Titel „Augsburg checkt's“ durch, welche von der Stadt Augsburg offiziell unterstützt wird. Die Kampagne soll nach den Berichten unter anderem in Verkehrsmitteln, städtischen Einrichtungen, Schulen, Bürgerbüros sowie weiteren öffentlichen Bereichen sichtbar sein.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde die Kampagne „Augsburg checkt's“ dem Stadtrat vorab vorgestellt und von ihm beschlossen?
Falls nein, auf welcher Grundlage wurde die offizielle Unterstützung durch die Stadt Augsburg erteilt?
2. Wer ist von Seiten der Stadt für diese Kampagne verantwortlich?
3. Erhalten die Stadt Augsburg oder die Stadtwerke Augsburg (swa) ein bezifferbares Entgelt für die Werbe- und Präsentationsflächen, die der Augsburger Allgemeinen im Rahmen der Kampagne in Verkehrsmitteln oder öffentlichen Gebäuden zur Verfügung gestellt werden?
Wenn ja: Wie hoch sind diese Einnahmen für die Stadt bzw. die swa?
4. Überprüft die Stadt Augsburg die Inhalte der Kampagne hinsichtlich Stichhaltigkeit, Sachkunde, neutraler Darstellung oder möglicher rechtlicher Problematiken?
Wenn ja: durch welche Stelle und nach welchem Verfahren?
5. Übernehmen die Stadt Augsburg oder die swa Kosten für diese Kampagne, beispielsweise für Plakatierung, Bildschirmwerbung, Layout, Verteilung oder sonstige Leistungen?
Wenn ja: in welcher Höhe und aus welchem Budget?
6. Welche Agentur oder welches Unternehmen hat die Werbemittel (Plakate, digitale Formate etc.) gestaltet?
Wer hat die Gestaltung finanziert?
7. Für welchen Zeitraum ist die Dauer der Kampagne vorgesehen?

Sachverhalt

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Keine

Einreicher: Frau Kleber, Petra